

**open air auf dem Parkdeck:**

- **Jazz-Festival & ATZE Musiktheater: Beethoven – Ein Leben**

**im Haus:**

- **Premiere: DAS RHEINGOLD (Runnicles/Herheim) am 12. Juni**

- **Best of DON CARLO & Best of LA FORZA DEL DESTINO**

- **Uraufführung in der Tischlerei: THE MAKING OF BLOND**

Berlin, 20. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

da **Kulturveranstaltungen open air** bei Fortbestehen von stabilen Inzidenzwerten unter 100 wieder möglich sind, freuen wir uns, Sie zu den **Erzählkonzerten** der Jazz-Formationen unseres Orchesters vom **4. bis 6. Juni** auf das **Parkdeck** der Deutschen Oper Berlin einladen zu können. Die Veranstaltungen im Einzelnen:

**4. Juni um 20 Uhr: Herz der Finsternis.** Eine Reduxfassung des Weltliteraturklassikers von Joseph Conrad als Jazzmelodram mit der **BigBand der Deutschen Oper Berlin**, Rezitation: **John von Düffel**

**5. Juni um 20 Uhr: A Midsummer Night's Dream.** Auszüge aus Shakespeares Komödie werden umrahmt von urbanem NuJazz, Groove-Jazz und Swing von der **JazzCombo**, Rezitation: **Yara Blümel, Jens Scharre**

**6. Juni um 15 und 18 Uhr: Das Dschungelbuch.** **Christian Brückner** liest Ausschnitte aus Rudyard Kiplings Klassiker der Abenteuerliteratur, die BigBand spielt dazu Jungle Jazz, komponiert von **Martin Auer**.

**Atze Musiktheater zu Gast: Beethoven – Ein Leben: ab 13. Juni**

**Beethoven – Ein Leben** ist ein historisches Künstlerportrait für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, inszeniert von Theaterleiter **Thomas Sutter** und mit Musik von **Sinem Altan** für Kammerorchester, Band und Chor. Das Publikum ist eingeladen auf eine musikalische Reise 251 Jahre zurück in die Zeit der Französischen Revolution: Wer war der Mensch Beethoven? Wie konnte er trotz Hörverlust komponieren? Wie prägte Beethoven die Gesellschaft und für welche Ziele und Ideale lebte er?

Die **Uraufführung** findet am **13. Juni** um 19 Uhr statt. Für Pressekarten wenden Sie sich bitte an **Frieda Grube: f.grube@atzeberlin.de**

**Premiere DAS RHEINGOLD am 12. Juni**

Bei Wiederaufnahme des Spielbetriebs unter Bedingungen des Pilotprojekts (Schachbrettmuster, mit Maske und negativem Testergebnis) freuen wir uns, Sie am **12. Juni** zur **Premiere** des lang erwarteten **RHEINGOLD** unter musikalischer Leitung von **Sir Donald Runnicles** und in der Regie von **Stefan Herheim** einladen zu können. Geplant für den Juni 2020, wurde der neue RING DES NIBELUNGEN dann Ende September 2020 mit der

WALKÜRE in ungewohnter Reihenfolge gestartet, um jetzt den Vorabend endlich nachholen zu können.

Im Zentrum von Stefan Herheims Neuinszenierung steht die Beschwörung des Mythos als Versuch der Menschen, sich die Welt immer wieder neu zu erklären und die eigene Existenz durch das Spiel zu begreifen.

Mit **Derek Welton** als Wotan, **Thomas Blondelle** als Loge, **Markus Brück** als Alberich, **Annika Schlicht** als Freia, **Judit Kutasi** als Erda u. a.

Weitere Vorstellungen am **15., 19., 22., 25. und 27. Juni**.

2/2

### **Zwei Mal „Best of“: Verdis DON CARLO und LA FORZA DEL DESTINO**

Am **11. und 13. Juni** präsentieren wir in einer knapp zweistündigen konzertanten Fassung ein **Best of DON CARLO** mit **Yosep Kang, Davide Luciano, Patrick Guetti, Dinatra Alieva, Anita Rachvelishvili** u. a. Durch den Abend führt der Schauspieler **Ulrich Matthes**.

Und am **17. und 18. Juni** folgt ein **Best of LA FORZA DEL DESTINO** mit **Liudmyla Monastyrskya, Roman Burdenko, Russell Thomas, Jana Kurucová, Ante Jerkunica, Misha Kiria** u. a.

### **THE MAKING OF BLOND von Gesine Danckwart – in der Tischlerei**

Gemeinsam mit den Tenören **Burkhard Ulrich** und **Jörg Schörner** haben die Performer\*innen um „Chez Company“ eine Recherche zu Sängereigenschaften und Rollenbildern unternommen und fachtypische wie fachfremde Musik ausgewählt – von der Schlussszene aus SALOME über einen Auszug aus Bachs „Matthäus-Passion“ bis hin zu Kunstliedern der Romantik. Die **Uraufführung** findet am **8. Juni** statt, weitere Vorstellungen **vom 9. bis 12. Juni** in der **Tischlerei** der Deutschen Oper Berlin.

**Der Vorverkauf für alle genannten Vorstellungen beginnt am 27. Mai. Sollten sich aufgrund steigender Inzidenzwerte, nicht erteilter Genehmigung und/oder anderslautender Vorgaben des Senats unsere Pläne ändern müssen, würden die erworbenen Tickets selbstverständlich rückerstattet.**

Wegen der knappen Platzkapazitäten bitten wir Sie herzlich um Verständnis, dass die **Pressekarten** ausschließlich den berichtenden Kolleg\*innen vorbehalten sind und wir **nur eine Karte** (keine Begleitkarten) reservieren können. Und wer nicht tagesaktuell die Premieren rezensiert, den bitten wir, ggfs. auf eine der Folgevorstellungen auszuweichen.

Wir freuen uns sehr, Sie endlich wieder bei uns begrüßen zu dürfen,



Kirsten Hehmeyer  
Ltg. des Pressebüros